

Bern, 14. Oktober 2026

Medienmitteilung: alliance care wird aufgelöst – Vertretung der Pflege wird neu aufgestellt

alliance care, der Dachverband der Pflege, wird aufgelöst und ein Konkursverfahren wird eingeleitet. Der Pflegerat und die Delegiertenversammlung haben diesen Entscheid am 14. Oktober 2026 nach eingehender Beratung gefasst.

Für den Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) und die anderen Gliedverbände von alliance care steht nun die Zukunft ihrer eigenen Verbandsarbeit im Zentrum. Die Weichen werden neu gestellt, damit die Pflege in der Schweiz weiterhin eine starke Stimme behält.

Keine tragfähige Perspektive für alliance care

Die wirtschaftliche Entwicklung von alliance care blieb hinter den Erwartungen zurück. Die im April 2026 gestarteten Bemühungen zur finanziellen Stabilisierung brachten nicht die notwendige Wende. Im Juni erhielten deshalb 17 Mitarbeitende ihre Kündigung.

Der SBK hatte alliance care mit Darlehen finanziell unterstützt, um dem Dachverband Zeit für den Aufbau der neuen Organisation zu verschaffen. Die erhoffte Zunahme der Mitgliederzahlen blieb allerdings aus. Damit fehlte eine wesentliche Grundlage, den Dachverband langfristig finanziell abzusichern.

Geordnete Abwicklung und Prüfung künftiger Angebote

Der Antrag auf Konkursanmeldung und Auflösung ist die Konsequenz aus der anhaltend schwierigen Lage. Im Mittelpunkt steht nun ein geordnetes Vorgehen, bei dem die offenen Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden und Gläubigern im Rahmen des vorgesehenen Verfahrens behandelt werden.

Sophie Ley, Präsidentin von alliance sagt:

«Leider müssen wir anerkennen, dass sich ein Vorhaben trotz grossem Einsatz nicht wie erhofft umsetzen lässt. Entscheidend ist jetzt, aus dieser Erfahrung die richtigen Schlüsse zu ziehen. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und die Zukunft der verschiedenen Verbände der Pflege. Ich bedauere diese Entwicklung ausserordentlich.»

Mit der Auflösung von alliance care, werden der SBK und die anderen Gliedverbände analysieren, in welcher Form die Dienstleistungen, die sie an den Dachverband ausgelagert hatten, für die Mitglieder weitergeführt werden.

Die bisherigen Gliedverbände von alliance care setzen sich auch weiterhin gemeinsam dafür ein, dass alle Pflegenden in der Schweiz mit einer starken Stimme vertreten sind.

Kontakt für Medienanfragen

Yvonne Ribi, geschäftsführende Direktorin alliance care, 079 830 48 50 (Deutsch)

Sophie Ley, Präsidentin alliance care, 079 374 49 02 (Französisch)